



Alpenvereinswetterbericht

erstellt von der ZAMG Wetterdienststelle Innsbruck am Samstag, 21. September 2019 um 13:54
Nächste Aktualisierung am Sonntag

WETTERLAGE

Mit Annäherung einer Kaltfront aus Westen wird es vor allem in den Westalpen unbeständiger, von den Seealpen bis in die Italienischen Ostalpen zunehmend regnerisch. An der Alpennordseite und im Osten der Ostalpen dominiert am Sonntag noch ein Hoch, nördlich des Hauptkamms wird es föhnig.

WETTERAUSSICHTEN FÜR

Westalpen

Wettersverschlechterung, in den südlichen Seealpen sind in Summe große Niederschlagsmengen wahrscheinlich. Auch in den übrigen Regionen wird es im Tagesverlauf unbeständiger. Eine Kaltfront erfasst im Tagesverlauf die französischen Hochalpen und die Westschweiz. Starke Bewölkung überwiegt, im Laufe des Nachmittags sind immer öfter Regen- und Schneeschauer zu erwarten. Am längsten trocken bleibt es durch föhnigen Einfluss an der Schweizer Alpennordseite. In der Nacht auf Montag werden die Westalpen von der Kaltfront überquert.

Temperatur: in 2000 m 7 bis 12, in 3000 m um 5 Grad, in 4000 m um -1 Grad. **Nullgradgrenze:** 3500 bis 4000 m. **Wind in hochalpinen freien Lagen:** mäßiger bis auffrischender Südwind, in Föhnlagen 40 – 60 km/h.

Gewitterrisiko: vor allem im Seealpenraum erheblich, sonst mäßig, nördlich des Hauptkamms gering.

Ostalpen

In weiten Teilen der Ostalpen überwiegt am Sonntag sonniges, föhniges Wetter. Mit dem Südwestwind ziehen einige hohe und mittelhohe Wolkenfelder durch. Ab dem Nachmittag kommt es in den italienischen Ostalpen und in der Südostschweiz zu einer Wetterverschlechterung, hier fallen dichte und tiefe Wolken ein. Ab dem späten Nachmittag, am Abend und in der Nacht dürfte es in der Poebene kräftig, in den angrenzenden Südalpen zumindest mäßig stark regnen. In der zweiten Nachthälfte zieht diese Regenzone ostwärts in die Slowenischen Alpen und Richtung Unterkärnten.

Temperatur: in 2000 m von 9 bis 15 Grad, in 3000 m um 8 Grad. **Nullgradgrenze:** 3400 bis 3900 m.

Wind in hochalpinen freien Lagen: in 2000 bis 3000 m um 30 km/h im Mittel aus dem Sektor Südwest, in Föhnlagen Spitzen bis etwa 60 km/h.

Gewitterrisiko: Gering, in den Südalpen in der Nacht mäßig bis erheblich.

WEITERE AUSSICHTEN FÜR MONTAG UND DIENSTAG

Westalpen

Am Montag zieht die Kaltfront ostwärts ab. Von den Seealpen her bald recht sonnig, in den Hochalpen bleiben einige Quellwolken zurück. Bis zum Vormittag sind kräftige Niederschlägen nur mehr im Osten der Westalpen zu erwarten, aber auch hier kommt es am Nachmittag zu einer allmählichen Wetterbesserung. Mit Winddrehung auf Nordwest halten sich vor allem am Schweizer Alpenhauptkamm und nördlich davon dichtere Wolkenreste. Am Dienstag herrscht mit einem Zwischenhoch recht sonniges Wetter, später zieht aus Nordwesten her die nächste Störung mit einigen Wolken herein, eher dürfte es bis zum Abend trocken bleiben.

Ostalpen

Am Montagvormittag regnet es von den Venetischen Alpen bis in die Südoststeiermark intensiv. Westlich davon gibt es zunächst eine trockene Zone und nochmals westlich eine Kaltfront, die von der Schweiz in den Ostalpenraum herein zieht. Diese Kaltfront überquert im Tagesverlauf die Ostalpen. Gleichzeitig bildet sich ein Norditalientief. Es ist verbreitet von stark eingeschränkten Sichten und Niederschlägen auszugehen, im Hochgebirge Neuschnee. Die größten Niederschlagsmengen werden entlang der Südalpen erwartet. Im ostösterreichischen Bergland am Dienstag noch unbeständig mit stärkeren Wolkenresten, von der Ostschweiz bis in den Tiroler Raum markante Besserung, eher kühl mit Sonne und harmlosen Quellwolken.

WEITERER TREND

Am Mittwoch zieht aus Nordwesten bald die nächste Kaltfront herein und überquert die Ostalpen bis zum Abend Richtung Südosten, im Südwesten und Süden bleibt es deutlich sonniger und trocken. Am Donnerstag wechselhafte Nordwestwetterlage. An der Alpensüdseite dann sonniger. **Zuverlässigkeit der Prognose** (hoch >80%, mittel 60-80%, tief <60%): Mittel